

Zwangsarbeiterlager Krumpuhler Weg wird Gedenkort



Dieses Portal und weitere zehn Betonbänke informieren seit 2010 über die wechselvolle Geschichte des Geländes am Billerbecker Weg 123. [^]Foto: Bezirksamt (Foto: Bezirksamt)

Tegel. Vor sechs Jahren hat Reinickendorf den „Historischen Ort Krumpuhler Weg“ eingerichtet. Am Donnerstag, 6. April, um 19 Uhr, eröffnet Kulturstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU) nun das dazugehörige Museum.

Das Museum befindet sich in einer erhalten gebliebenen Baracke am Billerbecker Weg 123 A und wird über das Zwangsarbeiterlager Krumpuhler Weg informieren. Das Lager befand sich hier von 1942 bis 1945 und war mit bis zu 1500 Zwangsarbeitern eines der größten in Berlin. Betreiber war die Rüstungsfirma Altmärkische Kettenwerke (Alkett), ein Tochterunternehmen von Rheinmetall-Borsig.

Auf dem Gelände standen 38 Gebäude, wie ein Lageplan von 1944 zeigt, darunter Mannschafts- und Versorgungsbaracken aus Holz sowie massive Steinbaracken und Werkstätten, Splitterschutzgräben, eine Entlausungsanstalt und ein Schweinestall. Der Haupteingang mit Pförtner befand sich am Billerbecker Weg, ein weiteres Pförtnergebäude am Werdohler Weg.

Die Geschichte des Zwangsarbeiterlagers ist nahezu lückenlos dokumentiert – berlinweit eine Besonderheit. Eine vergleichbar authentische Erinnerungsstätte gibt es nur noch im

„Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit“ in Schöneweide. **bm**

Mehr Informationen dazu im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 404 40 62 und www.museum-reinickendorf.de.

Gefällt mir 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten

Senden

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR ZUM BEITRAG:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern



Beitrag eingestellt von
Berit Müller
aus Spandau
am 31.03.2016

Folgen

51 Leser

direkt: 28
über Links: 2

über Suchmaschinen: 20
über soziale Netzwerke: 1

Weitere Beiträge zu den Themen

Museum in Tegel	(6)
Museum	(101)
Gedenkstätte	(18)
Zwangsarbeiter	(9)

Weitere Beiträge aus Tegel



„sleep for fit“: Deutschlands erste Schlafmesse informiert Neukölln. Am 18. März war Weltschlafstag unter dem Motto „Guter...



Leserreporter fotografieren den Frühling Endlich wird es Frühling. Überall sieht man derzeit die...

Erst zur Messe, dann an die Uni Mitte. Die Hochschulmesse "Studieren in Berlin und Brandenburg"...



Die Info-Messe für engagierte Bürger: 9. Berliner... Wo kann ich helfen? Wer zeigt mir, was zu tun ist? Wie finde...

FAST WIE DAS ORIGINAL: MIT DER BERLINER WOCHEN „AUSTRALIAN BEE...“

Mitte. „Australian Bee Gees“ ist heute in vielen Teilen der Welt als die beste Tribute-Band der legendären Bee Gees bekannt. Am 5. Mai ist sie im Studio des...



AKTUELL BELIEBT



Erste Reinickendorfer Elektro-Zapfsäule sofort in der Kritik Tegel. Reinickendorf hat jetzt die erste Ladestation für...

Sulfat in der Spree: Berliner Trinkwasser ist gefährdet Berlin. Der Tagebau in der Lausitz spült Stoffe in die...



Ausbildung hat ein Imageproblem: Jugendliche entscheiden... Berlin. Das

LESEN SIE AUCH



**„Sleep for fit“: Deutschlands
erste Schlafmesse
informiert**
von Manuela Frey



**Leserreporter fotografieren
den Frühling**
von Hendrik Stein

Angebot an Lehrstellen ist vielfältig und...

**Wenn man mal muss: Gastronomen sollen
Toiletten für jeden...** Berlin. Die Hauptstadt hat
angeblich zu wenige öffentliche...



**Die Info-Messe für engagierte Bürger: 9.
Berliner...** Wo kann ich helfen? Wer zeigt
mir, was zu tun ist? Wie...



**Leserreporter fotografieren den
Frühling** Endlich wird es Frühling. Überall
sieht man derzeit die...



**Zwangsarbeiterlager Krumpuhler Weg
wird Gedenkort** Tegel. Vor sechs Jahren
hat Reinickendorf den „Historischen...

Erneut Zittern ums Strandbad Tegel Tegel. Alle
Jahre stellen sich viele Bürger die Frage: Darf...

**Studium statt Ruhestand: Mindestalter 45: Uni
begrüßt...** Charlottenburg-Wilmersdorf. Studieren
nach dem Beruf oder...

**Reha, Pflege, Mobilität: Messe "Miteinander
Leben"** Kreuzberg. Die zweijährlich stattfindende
Publikumsmesse...

VERLAG

Werben mit uns

Mediadaten
Print-Werbung
AGB Anzeigenkunden

Jobs & Karriere

Werbeberater
Zeitungsverteiler

Kontakt

Schreiben Sie uns
Anfahrt
Redaktion

Rechtliches

Nutzungsbedingungen
Verhaltenskodex
Datenschutz
Impressum

Mobile Webseite

© Berliner Wochenblatt Verlag GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten

Powered by Gogol Publishing 2002-2016 – Dieses Nachrichtenportal und die gedruckte Zeitung werden mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für
Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.